

## Tagungen

Interdisziplinäre Expertentagung

### **Authentizität. Sozialer Anspruch – Selbstüberforderung – Therapieziel?**

Prof. Dr. Godehard Brüntrup SJ (*Hochschule für Philosophie*)

Dipl.-Psych. Stephanie Draschil (*München*)

Prof. Dr. Eckhard Frick SJ (*Hochschule für Philosophie*)

Prof. Dr. Michael Reder (*Hochschule für Philosophie*)

Prof. Dr. Dr. Dr. Felix Tretter (*München*)

Im Dialog von Philosophie, Psychologie und Psychiatrie werden verschiedene Facetten von Authentizität beleuchtet: ihre Rolle in therapeutischen Beziehungen sowie gesellschaftliche und intra-personelle Implikationen.

Anmeldegebühr: 20 Euro

Anmeldung per E-Mail über [motivation@hfph.de](mailto:motivation@hfph.de)

Freitag ■ 13. November 2015 ■ ab 9.00 Uhr

Öffentliche Tagung in Kooperation mit der Deutschen und Int. Korczak-Gesellschaft e.V.

### **„Der Blick ins Freie“ – Menschenbild und Kinderrechte nach Janusz Korczak und deren Bedeutung für Bildung heute**

Prof. Dr. Brigitta Fuchs (*Dortmund*)

Dr. Thomas Steinförth (*München*)

Dr. Karin Hutflötz (*Hochschule für Philosophie*)

Es geht um eine philosophisch fundierte Positionierung zu einer Pädagogik des Humanen, nicht zuletzt im Hinblick auf die globale Flüchtlingsproblematik, die uns auch bildungspolitisch vor große Herausforderungen stellt. Die Tagung findet zeitgleich zum Internationalen Tag der Kinderrechte statt und soll die Aktualität dieses Ansatzes beleuchten.

Anmeldung per E-Mail bis 15. November 2015 über [persoenlichkeitsbildung@hfph.de](mailto:persoenlichkeitsbildung@hfph.de)

Samstag ■ 21. November 2015 ■ ab 9.30 Uhr

Hochschule für Philosophie  
Philosophische Fakultät SJ

Kaulbachstraße 31  
80539 München

Telefon +49 (0)89 23 86-23 14

Telefax +49 (0)89 23 86-23 02

E-Mail [info@hfph.de](mailto:info@hfph.de)

[www.hfph.de](http://www.hfph.de)



Hochschule für  
Philosophie

München

Was  
Was  
wichtig  
wichtig  
wird.  
wird.  
wird.

Abonnieren Sie unseren  
Newsletter unter

[www.hfph.de/newsletter](http://www.hfph.de/newsletter)

Veranstaltungen  
Okt. 2015 – Feb. 2016

Lehre und Forschung an der Hochschule für Philosophie stetig weiter zu entwickeln, ist eines unserer Kernanliegen. Mit neuen Studienangeboten, Forschungsprojekten am Puls der Zeit und einer weiteren Professur sind wir diesbezüglich im kommenden Wintersemester 2015/16 einen weiteren großen Schritt vorangekommen.

So wird die Hochschule ihr Angebot im Bereich der wissenschaftlichen Weiterbildung maßgeblich erweitern: Ein neuer Teilzeit-Master „Interkulturelle Bildung“ mit den drei möglichen Schwerpunkten Interkulturelle Erwachsenenbildung, Völkerverständigung und Spiritual Care ergänzt ab sofort das bestehende Portfolio an Studienmöglichkeiten. Dabei können die drei Schwerpunktthemen auch als eigenständige zwei- bis dreisemestrige Modulstudien belegt werden.

Wir freuen uns auch über die Kooperation mit dem Bonner Albertus-Magnus-Institut zur Förderung der Philosophie des Mittelalters, über die Weiterführung des erfolgreichen Forschungsprojektes zur Analytischen Religionsphilosophie und die Ernennung von Dominik Finkelde SJ zum neuen Professor für Erkenntnistheorie und Philosophie der Neuesten Zeit.

Die öffentlichen Veranstaltungen in diesem Semester werden die genannten Themenfelder aufgreifen und darüber hinaus weitere Akzente setzen. Ich hoffe, dass unser Angebot wieder auf Ihr Interesse stößt und darf Sie ganz herzlich auch im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen zu uns in die Kaulbachstraße einladen.

Denken Sie mit!

Ihr



Prof. Dr. Dr. Johannes Wallacher  
Präsident der Hochschule für Philosophie

## Veranstaltungen Wintersemester 2015/16

### Podiumsdiskussion

#### Heute von Gott reden

Prof. Dr. Klaus Müller (*Münster*)  
Prof. Dr. Dr. Thomas Schärfl (*Augsburg*)  
Prof. Dr. Godehard Brüntrup SJ (*Hochschule für Philosophie*)

Die Idee eines personalen Schöpfergotts scheint heute vor dem Hintergrund der Wissensanhäufung über Mensch und Welt und deren wissenschaftlich-praktische Erfolgsgeschichte nicht mehr vereinbar. Wie also heute von Gott reden? Diese Frage diskutieren die Referenten zum Auftakt des Templeton-Projekts „The Nature of God“.

Donnerstag ■ 15. Oktober 2015 ■ 19.30 Uhr

### Auftaktveranstaltung

#### Das unterschätzte Mittelalter

Prof. Dr. Marc-Aeilko Aris (*Bonn*)  
Prof. Dr. Peter Adamson (*München*)  
Jan Mojto (*München*)

In Kooperation mit dem Albertus-Magnus-Institut Bonn wird die Hochschule ab dem Wintersemester 2015/16 die Bedeutung der mittelalterlichen Philosophie für aktuelle Fragestellungen herausarbeiten. Die ungeahnte Vielfalt dieser Epoche wird zum Auftakt in einer Dialogveranstaltung mit Vertretern aus Wissenschaft und Medien aus unterschiedlichsten Perspektiven illustriert.

Montag ■ 26. Oktober 2015 ■ 19.30 Uhr

### Antrittsvorlesung

#### Ethik und Exzess

Prof. Dr. Dominik Finkelde SJ (*Hochschule für Philosophie*)  
Entgegen der Überzeugung, ethische Handlungen verwirklichen vernünftige Maximen, nach denen verantwortungsvolle Akteure handeln, erläutert Finkelde, dass eine ethische Handlung auch die etablierten Prämissen herrschender Vernünftigkeit selbst durch-

kreuzen kann. Eine solche Handlung verschafft sich Raum aus der Verzerrung einer (wortwörtlich) *verrückten* Subjektivität.

Montag ■ 2. November 2015 ■ 19.30 Uhr

### Abendvortrag

#### Mit den Narben der Apartheid: Vom Kampf für die Freiheit zum Heilen traumatischer Erinnerungen

Reverend Michael Lapsley SSM (*Südafrika*)

Auf Einladung des Erich-Lejeune-Lehrstuhls für Philosophie und Motivation stellt der 1949 in Neuseeland geborene Anglikaner Reverend Michael Lapsley seine Autobiographie an der Hochschule vor. Er ist bekannt für seinen Einsatz gegen Gewalt und Unterdrückung in Südafrika und auch als Direktor des von ihm gegründeten „Institute for Healing of Memories“.

Montag ■ 23. November 2015 ■ 19.00 Uhr

### Abendvortrag

#### Badiou und der Staat

Prof. Dr. Alain Badiou (*Paris*)

Alain Badiou (geb. 1937) gilt als einer der wichtigsten und umstrittensten Philosophen der Gegenwart und als führender Vertreter einer links-hegelianisch geprägten politischen Philosophie. In seinem Hauptwerk „Das Sein und das Ereignis“ legt er herausragend den Wert mengentheoretischer Axiome für Fragen politischer Philosophie offen, die sein Denken bis heute prägen.

Im Zusammenhang mit dem Vortrag findet auch eine Konferenz für internationale Experten statt.

Montag ■ 18. Januar 2016 ■ 19.30 Uhr